



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

19 Zentrale Steuerung

Beteiligt:**Betreff:**

Betriebliches Vorschlagwesen

- Sitzungen des Bewertungsausschusses am 22.06.05, 02.12.05, 14.07.06 und 18.01.07

Beratungsfolge:

07.03.2007 Personalausschuss

Beschlussfassung:

Personalausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage wird insofern am 08.03.2007 realisiert.



STADT HAGEN

KURZFASSUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0131/2007

Datum:

21.02.2007

Kurzfassung entfällt.

Der Bewertungsausschuss für das Betriebliche Vorschlagwesen hat am 22.06.05, 02.12.05, 14.07.06 und 18.01.07 getagt. In diesen Sitzungen wurde über 19 Verbesserungsvorschläge von 17 Mitarbeitern beraten und entschieden.

Ein Verbesserungsvorschlag ist gemäß § 2 der Dienstvereinbarung für das Betriebliche Vorschlagwesen der Stadtverwaltung Hagen jede Idee, die dazu beiträgt, die Verwaltung wirtschaftlicher zu gestalten, die Bürger-/Kundenorientierung zu verbessern, den Umweltschutz zu fördern sowie die Arbeitssicherheit zu erhöhen oder die Qualität der Produkte zu steigern. Damit sind Ideen gemeint, die Geschäftsprozesse innerhalb der Verwaltung optimieren, die interne und externe Kunden-/Lieferantenbeziehungen verbessern helfen oder den Schutz der Umwelt auch in der Tätigkeit der Verwaltung berücksichtigen helfen. Ebenso Ideen, die sich auf die Arbeitsplatzgestaltung im Sinne höherer Arbeitssicherheit beziehen. Ein Verbesserungsvorschlag muss sich mit einer konkreten Sache befassen; globale Ausführungen sind keine Verbesserungsvorschläge.

Auf dieser Basis wurden die nachfolgend aufgeführten Verbesserungsvorschläge anerkannt und prämiert:

- Vorschlag zweier Mitarbeiter des Fachbereiches Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte: Erstellung der Datenbank „Heimat“ zur Erfassung und Verknüpfung von Liegenschaftsdaten im Rahmen der NKF-Einführung (Prämie: zusammen 450,00 €)
- Vorschlag einer Mitarbeiterin des Vorstandsbereiches 2: doppelseitiger Druck bei Pendelbriefumschlägen (Prämie: 85,00 €)
- Vorschlag eines Mitarbeiters der Gebäudewirtschaft: Mineralölsteuerbefreiung beim Krematorium (Prämie: 1.000,00 €)
- Vorschlag eines Mitarbeiters des Stadttheaters: Erarbeitung eines Verfahrens, das die Erstellung der Dienstpläne für Bühnentechniker vereinfacht (Prämie: 1.000 €)
- Vorschlag eines Mitarbeiters des Gesundheitsamtes: Übersicht ausleihbarer IT-Komponenten u.ä. im Intranet (Prämie: 350,00 €)

Die ersten vier Vorschläge wurden bereits in die Praxis umgesetzt. Die Umsetzung des 5. Vorschlages wird im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Internet-/ Intranetauftritts geprüft.

Die nächste Sitzung des Bewertungsausschusses findet im Juli 2007 statt.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0131/2007

Datum:

21.02.2007

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0131/2007

Datum:

21.02.2007

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

19 Zentrale Steuerung

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl: